

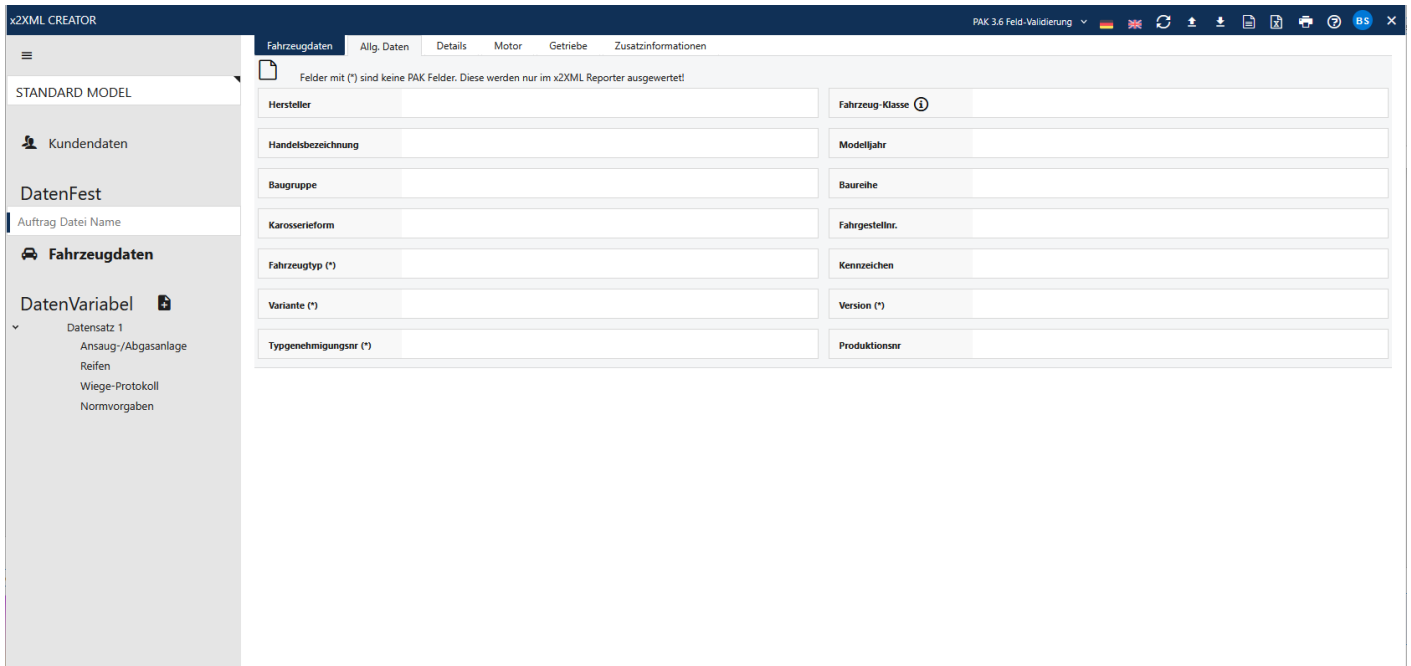
Benutzeroberfläche

In diesem Kapitel erklären wir die Benutzeroberfläche des x2XML-Creators

- [Titelleiste](#)
- [Linkes Menü](#)
- [Spotlight Suche](#)

Titelleiste

Nach dem ersten Login wird Ihnen die Benutzeroberfläche angezeigt, die in drei Bereiche unterteilt ist: die Titelleiste, die linke Seitenleiste und in der Mitte befinden sich die Eingabefelder.



Die Anwendung ist zwar eine Webanwendung, ähnelt jedoch in ihrer Struktur einer Windows-Anwendung. Oben finden Sie die Titelleiste, in der verschiedene Informationen und Schaltflächen untergebracht sind. Sie haben die Möglichkeit, den x2XML-Creator in Deutsch oder Englisch anzeigen zu lassen. Standardmäßig wird die Sprache Ihres Browsers verwendet: Ist Ihr Browser auf Deutsch eingestellt, erscheint der x2XML-Creator ebenfalls in Deutsch; für alle anderen Sprachen wird die englische Version angezeigt.

Daraufhin folgen die Schaltflächen für „Zurücksetzen“, „Import“, „CSV Export“, „Aufgaben“, „ATFX Export“, „Druckansicht“, „Hilfe“, „Benutzer“ sowie ein „X“ zum Schließen der Anwendung.

Validierung

Mit dem Dropdown für die PAK-Version legen Sie fest, für welche PAK-Version Ihre ATFX-Datei erzeugt werden soll. Alle PAK-Felder werden daraufhin in Echtzeit geprüft. Tragen Sie beispielsweise eine Gleitkommazahl in ein Feld ein, das eine Ganzzahl (Integer) erwartet, wird dieses Feld rot hervorgehoben sobald Sie das Feld verlassen. In diesem Fall

⚠ Export blockiert: Falsches Datenformat!

Das Zielsystem **PAK36** erwartet für folgende Felder zwingend ein anderes Format:

• Hersteller:

Max. 20 Zeichen erlaubt! (Aktuell: 43)

Tipp: Fahren Sie mit der Maus über die rot markierten Felder, um die exakte Vorgabe zu sehen.

OK

Fahren Sie mit der Maus über ein rotes Feld, zeigt ein Tooltip, welchen Wert die gewählte PAK-Version erwartet. Sie können die Validierung über das Dropdown deaktivieren; dann lässt sich die ATFX-Datei zwar exportieren, es kann jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Fehlern kommen.

Zurücksetzen

Wenn Sie die Option "Zurücksetzen" wählen, wird der gesamte x2XML-Creator auf den Ausgangszustand zurückgesetzt. Das bedeutet, dass alle Ihre Eingaben und Änderungen verloren gehen und die Eingabefelder komplett geleert werden, als ob Sie sich gerade neu angemeldet hätten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Arbeit gesichert haben, bevor Sie diese Option wählen.

Import

Über den Import-Button können Sie verschiedene Dateitypen in den x2XML-Creator importieren, darunter ungemessene (Z)ATFX-Dateien, CSV-Dateien sowie verschiedene Excel-Dateien, für die der x2XML-Creator angepasst wurde.

Export

Der Export-Button ermöglicht es Ihnen, Ihre Eingaben im x2XML-Creator in ein CSV-Format zu exportieren. Diese Dateien sind sehr kompakt und daher ideal für den Austausch oder die Zwischenspeicherung geeignet. Ein Beispiel für die praktische Anwendung dieser Funktion ist die Zusammenarbeit zwischen einem Sachverständigen und einem Unternehmen. Das Unternehmen kann dem Sachverständigen im Vorfeld eine vorbereitete Messdatei im CSV-Format zukommen lassen, die dann in den x2XML-Creator importiert und mit weiteren Daten ergänzt werden kann. Nach der Bearbeitung können die Daten als ATFX-Datei exportiert und anschließend in die [PAK pass-by](#) geladen werden.

Aufgaben

Über den Aufgaben-Button können Sie der Messdatei verschiedene Aufgaben zuweisen. Bei einem ATFX-Export ist dies sogar zwingend erforderlich. Sie könnten beispielsweise eine Aufgabe für PassBy und eine weitere für das Standgeräusch definieren. Jeder Aufgabe kann ein variabler Datensatz zugeordnet werden, genau wie es auch in der [PAK pass-by](#) der Fall ist. Bei einem CSV-Export ist es nicht zwingend erforderlich, Aufgaben zu vergeben, allerdings besteht selbstverständlich die Möglichkeit dazu.

ATFX Export

Der X-Button exportiert alle Ihre Eingaben in eine ATFX-Datei. Nach dem Export können Sie diese Datei in die [PAK pass-by](#) importieren, gegebenenfalls PAK-spezifische Informationen hinzufügen und anschließend direkt mit der Messung starten.

Druckansicht

Über das Drucksymbol im x2XML-Creator haben Sie die Möglichkeit, eine Druckansicht zu generieren. Dabei können Sie flexibel wählen, ob Sie nur die bereits ausgefüllten Felder oder sämtliche Felder – unabhängig davon, ob sie ausgefüllt sind oder nicht – in die Druckansicht aufnehmen möchten. Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn Sie beispielsweise eine übersichtliche Handakte oder ein physisches Dokument erstellen und ausdrucken möchten, das alle relevanten Informationen enthält. So können Sie Ihre Daten schnell und einfach in einer gedruckten Form verfügbar machen, etwa für Archivierungs- oder Dokumentationszwecke.

Um ein PDF zu generieren, können Sie den von Microsoft in Windows mitgelieferten PDF-Drucker verwenden. Dazu wählen Sie einfach den PDF-Drucker als Drucker aus und speichern die Druckansicht direkt als PDF-Datei.

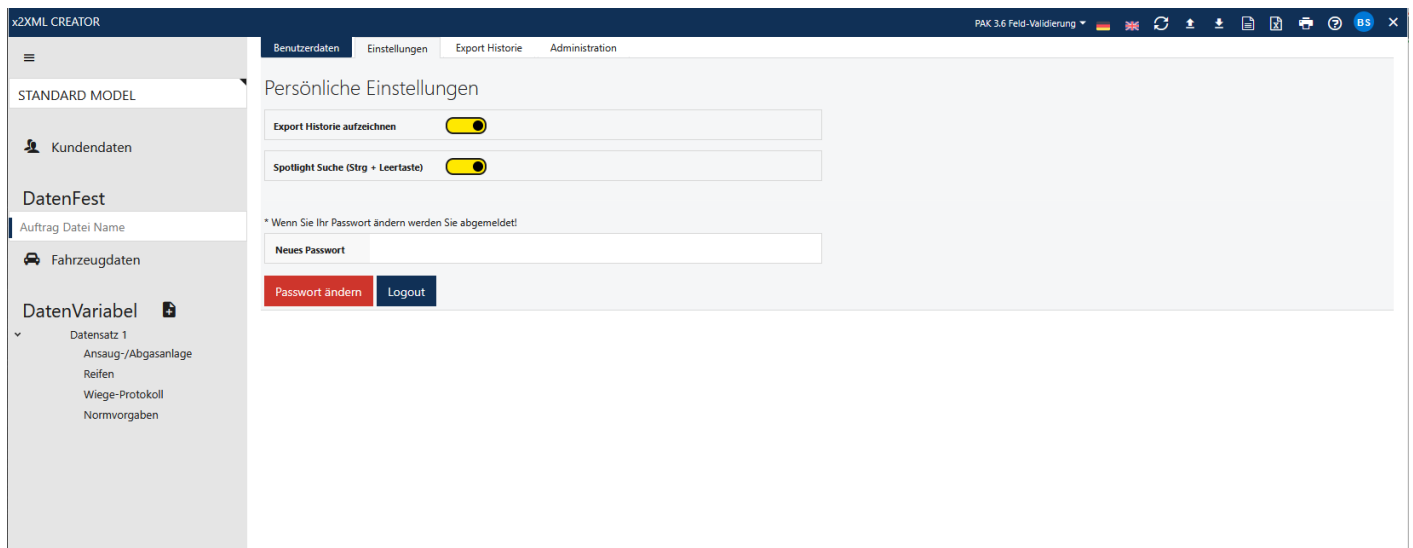
Hilfe

Der Button mit dem „?“ fungiert als Hilfe-Button. Beim Anklicken öffnet sich ein kleines Popup mit einem Hinweis auf unseren YouTube-Kanal, wo Sie verschiedene Videos zu unseren Produkten finden, die Ihnen möglicherweise nützlich sein können. Zusätzlich ist dort auch ein Link zu diesem Handbuch enthalten.

Benutzer

Der Kreis neben dem X-Button zeigt — wie Sie es vielleicht aus anderen Programmen kennen — Ihre Initialen. Über diesen Button können Sie Ihr Passwort ändern: Ein Klick öffnet die Optionen, mit denen Sie Ihre Zugangsdaten sicher und individuell aktualisieren können. Außerdem lassen sich hier, sofern verfügbar, Einstellungen zur Nutzung der [Spotlight](#)-Funktion sowie zur Export-Historie vornehmen.

Wenn Sie die Export-Historie aktivieren, müssen Sie die Seite neu laden. Anschließend erscheint in Ihrem Benutzerkonto ein neuer Reiter "Export-Historie".



Sitzung schliessen

Das rote X dient zum Schließen der Webanwendung. Wenn Sie darauf klicken, erscheint ein Popup-Fenster mit einer Warnung, dass alle Ihre bisherigen Eingaben verloren gehen, falls Sie die Anwendung ohne vorherigen Export beenden. Es wird dringend empfohlen, Ihre Arbeit zunächst zu exportieren, um Datenverlust zu vermeiden, bevor Sie die Anwendung schließen.

Linkes Menü

Auf der linken Seite der Benutzeroberfläche befindet sich die Navigation, die Ihnen einen klar strukturierten Zugriff auf die verschiedenen Eingabefelder ermöglicht. Hier können Sie bequem zwischen den einzelnen Bereichen wechseln, um Ihre Daten einzugeben oder zu bearbeiten.

Ebenfalls auf der linken Seite finden Sie, falls Sie über einen Zugang für verschiedene PAK-Modelle verfügen, die Auswahl für das PAK-Modell, mit der Sie das gewünschte Modell festlegen oder anpassen können. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Anwendung flexibel an Ihre spezifischen Anforderungen anzupassen.

Diese übersichtliche Anordnung erleichtert die Bedienung und sorgt für eine effiziente Verwaltung Ihrer Einstellungen und Eingaben.

Für die eigentliche Fahrzeugerfassung stehen wie in der [PAK pass-by](#) die Menüpunkte "DatenFest" und "DatenVariabel" zur Verfügung.

Über "DatenFest" können Daten eingegeben werden, die sich während einer Messung nicht ändern, wie zum Beispiel:

- Fahrzeughersteller
- Handelsbezeichnung
- Fahrzeuglänge
- Andere fahrzeugbezogene Konstanten

Jeder Datensatz mit variablen Werten umfasst spezifische Eingabefelder, die verschiedene Aspekte und Kategorien abdecken. Dabei handelt es sich um folgende Bereiche:

1. **Abgasanlage:** Hier können Details zur Art und Ausführung der Abgasanlage eingetragen werden, wie z. B. Hersteller, Katalysator, Abgasklappe
2. **Reifen:** In diesem Bereich werden Informationen zu den Reifen erfasst, wie etwa die Größe, das Profil, der Hersteller, die Tragfähigkeit oder andere relevante technische Angaben.
3. **Wiegeprotokoll:** Diese Eingabefelder dienen dazu, Angaben aus dem Wiegeprozess zu dokumentieren, wie beispielsweise das Testgewicht

Spotlight Suche

Nutzen Sie die Spotlight-Suche für eine schnellere Navigation zu Feldern.

- Öffnen: Drücken Sie STRG + Leertaste, um die Spotlight-Suche zu starten. Ein kompaktes Suchfenster erscheint.
- Suchen: Geben Sie entweder den sichtbaren Feld-Label oder die englische Feld-ID ein. Der x2XML-Creator filtert und zeigt passende Felder in Echtzeit an.
- Auswählen:
 - Bei mehreren Treffern navigieren Sie mit den Pfeiltasten durch die Liste und bestätigen mit Enter.
 - Alternativ wählen Sie ein Ergebnis per Mausklick aus.
- Verhalten nach Auswahl: Sie springen sofort zum ausgewählten Eingabefeld; dieses wird kurzzeitig mit einer blauen Umrandung hervorgehoben und der Fokus wird in das Feld gesetzt, sodass Sie sofort mit der Eingabe fortfahren können.
- Beenden: Schließen Sie die Spotlight-Suche jederzeit mit ESC oder durch einen Klick außerhalb des Suchfeldes; die Suche verschwindet unmittelbar.

Hinweis: Die Spotlight-Suche ist darauf ausgelegt, wiederkehrende Such- und Navigationsschritte zu verkürzen und Ihre Arbeitsgeschwindigkeit im x2XML-Creator zu erhöhen.

